

EASYLOG V6.1

Schnittstellenspezifikation Polling

Stand: 21.09.2009

Inhaltsverzeichnis

1. <u>Beschreibung Polling</u>	3
<u>Möglichkeiten der Übernahme</u>	3
<u>Arten der Sendungsverarbeitung</u>	5
<u>Varianten zur Datenspezifikation</u>	5
<u>Platzhalter</u>	6
<u>Besonderheiten</u>	6
2. <u>Pollingdatenformat Version 6.1</u>	7
3. <u>Verfahren, Produkt, Service Ids</u>	13
<u>Verfahren</u>	13
<u>Produkte</u>	13
3.1.1. <u>NATIONAL</u>	13
3.1.2. <u>REGIONALPAKET AT</u>	
3.1.3. <u>INTERNATIONAL</u>	13
3.1.4. <u>DHL EUROPAKET</u>	14
3.1.5. <u>DHL EUROPLUS</u>	14
3.1.6. <u>EXPRESS</u>	14
<u>Services</u>	15
3.1.7. <u>NATIONAL</u>	15
3.1.8. <u>NATIONAL VPP</u>	15
3.1.9. <u>REGIONALPAKET AT</u>	15
3.1.10. <u>INTERNATIONAL</u>	16
3.1.11. <u>DHL EUROPAKET</u>	16
3.1.12. <u>DHL EUROPLUS</u>	16
3.1.13. <u>EXPRESS</u>	16
3.1.14. <u>RETOURE</u>	17
3.1.15. <u>INTERNATIONAL EXPRESS</u>	17
<u>Kolliträger im Verfahren DHL EUROPLUS</u>	17

1. Beschreibung Polling

Die Polling-Funktion ermöglicht, Warenwirtschaftsdaten oder Schnittstellendateien in **EASYLOG** zu übernehmen und diese Sendungsdaten zu verarbeiten.

Die aus einem Warenwirtschaftssystem oder einer Schnittstellendatei in **EASYLOG** zu übernehmenden Daten müssen dabei in einem festgelegten Quellverzeichnis und einer eindeutigen Datei im festen Format vorliegen.

Als Dateiformate sind sowohl Datenbankformate (dBase, Paradox, MS Access), Excel-Tabellen sowie zeichengetrennte Textdateien oder ASCII-Dateien zulässig. Die Dateien können aus einem oder mehreren Datensätzen bestehen.

Die Übernahme von Daten über eine ODBC-Verbindung ist nur beim Import und nicht beim eigentlichen Polling möglich.

Hinweis: Durch Platzhalter können mehrere Polling-Dateien von **EASYLOG** erkannt werden, so dass ein Polling-Prozess mehrere Dateien bearbeiten kann.

Möglichkeiten der Übernahme

In **EASYLOG** gibt es zwei Arten der Datenübernahme.

Hinweis: Beim **Import** der Sendungsdaten wird die Quelldatei **nicht gelöscht**. Ein **Löschen** der Quelldatei erfolgt **nur beim Polling**.

Import

Sendungsdaten werden aus der Quelldatei ausgelesen und in **EASYLOG** importiert. Die zugrunde liegende Quell-Datei wird hierbei **nicht gelöscht**. Diese Funktion ist für Anwender gedacht, welche nur zu bestimmten Zeiten Sendungen in **EASYLOG** importieren möchten, um diese Sendungen dann weiterverarbeiten zu können.

Benutzen Sie beim Import als Dateinamen Platzhalter, so wird nur die erste gefundene Datei importiert.

Polling

Beim Polling wird über ein einstellbares Zeitintervall (min. 1s, max. 9999 s) **automatisch** eine Funktion gestartet, die in dem definierten Dateipfad prüft, ob eine der Spezifikation entsprechende Polling-Datei vorhanden ist und diese Datei dann in das **EASYLOG**-System einliest. Nach dem erfolgreichen **Einlesen** der Datensätze (Sendungen) wird die bearbeitete Datei **gelöscht**.

Benutzen Sie beim Polling als Dateinamen Platzhalter, so werden alle Dateien der Reihen nach gepollt und anschließend gelöscht.

Hinweis: Wenn Sie im Polling-Betrieb arbeiten und Ihr Warenwirtschaftssystem eine Polling-

Datei mit fest definiertem Dateinamen erzeugt, muss Ihr Warenwirtschaftssystem so konfiguriert sein, dass neue Datensätze an die noch nicht von EASYLOG abgearbeiteten Polling-Dateien angehängt werden. Sollte Ihr WWS dies nicht können, so benutzen Sie als Alternative Platzhalter, um den Dateinamen variabel zu halten.

Arten der Sendungsverarbeitung

In **EASYLOG** gibt es zwei Arten der Sendungsverarbeitung.

Vollautomatisch

Beim vollautomatischen Import / Polling werden die Sendungen automatisch von **EASYLOG** erzeugt. D.h. alle Datensätze die im System auflaufen, werden von **EASYLOG** auf Gültigkeit geprüft. Bei Korrektheit der Daten wird ein Aufschriftenzettel erzeugt und die Sendung wird in die offene Sendungsliste übernommen. **EASYLOG** kann so konfiguriert werden, dass der Benutzer keine Eingaben mehr vornehmen muss. Sind die Sendungsdaten nicht korrekt, laufen diese automatisch mit einer Fehlermeldung in der Liste der offenen Polling-Sendungen auf.

Hinweis: Wenn Sie den **vollautomatischen** Import / Polling-Betrieb auswählen, können Sie während des Import/Polling-Betriebes **nicht mehr mit **EASYLOG** arbeiten**. Die Anwendung ist während der vollautomatischen Sendungsverarbeitung gesperrt.

Halbautomatisch

In diesem Modus werden die Sendungsdaten lediglich in die Liste der offenen Polling-Sendungen importiert. Die Weiterverarbeitung der Sendungen erfolgt durch den Benutzer. Die Sendungsdaten können aus der Sendungserfassung über das Feld [Sendungs Ref-Nr.] oder aus der Maske "Offene Polling-Sendungen" aufgerufen werden.

Hinweis: Wenn Sie den halbautomatischen Import / Polling-Betrieb auswählen, können Sie mit **EASYLOG** weiterarbeiten. Das Importieren / Pollen der Sendungsdaten erfolgt im Hintergrund, so dass Sie weiterhin Sendungen erfassen können.

Varianten zur Datenspezifikation

Variabel

Sind die importierten Sendungen für wechselnde Absender, Mandanten variabel und besitzt jede Sendung unterschiedliche Services, so haben Sie die Möglichkeit, jede Angabe individuell in der Polling-Setupmaske zu konfigurieren. Die entsprechenden Informationen werden in der Polling-Datei mit übergeben.

Fest

Darüber hinaus können die Daten für Mandant, Produkt und Services in der Polling-Setupmaske fest eingestellt werden. Einzige Übergabeparameter sind nun Sendungsdaten wie z. B. Empfänger, Gewicht und Sendungsanzahl.

Platzhalter

Mit Platzhaltern können Sie den Dateinamen der zugrunde liegenden Polling-Datei modifizieren, so dass **EASYLOG** automatisch jede Abwandlung des Dateinamen als eine gültige Polling-Datei erkennt und diese in das System übernimmt.

Benutzen Sie als Platzhalter das "*" -Zeichen.

Beispiel:

Ihr Warenwirtschaftssystem erzeugt Polling-Dateien mit dem Namen "**Polling_XX.xls**".

*Bei den Zeichen **XX** kann es sich hierbei um einen Zähler handeln, welcher automatisch von Ihrem System erhöht wird, um die Eindeutigkeit der Datei zu gewährleisten.*

Als modifizierten Dateinamen sollte in diesem Fall "**Polling_*.xls**" angegeben werden.

EASYLOG wird nun jede Datei in dem definierten Quellverzeichnis mit dem Konstrukt "**Polling_*.xls**" als gültige Polling-Datei identifizieren und die Datensätze einlesen.

Besonderheiten

Bei der Erstellung der Dateien muss die Reihenfolge der Datenfelder innerhalb eines Datensatzes immer gleich sein (z.B. Name1; Name2; Straße; Ort usw.). Ansonsten werden die Datenfelder beim Polling falsch übernommen.

Die Länderzuweisung muss gemäß den Angaben in der Spezifikation erfolgen. Die Postleitzahl darf nicht mit Bindestrich o.ä. Zeichen mit dem Länderkürzel verbunden sein (Bsp.: richtig „I 00065 Romano“, falsch „I-00065 Romano“).

2. Pollingdatenformat Version 6.1

Die Felder mit dem Präfix „POOL_V_“ sind Verweise auf die **EASYLOG** Struktur – d.h. sie sind von **EASYLOG** abhängig (z.B. Konstanten oder Referenzen Nummer). Zur Erleichterung der Identifikation im Polling-Batchbetrieb wurden „Referenz Nummern“ für den Mandanten und Absender eingeführt. Beim Anlegen des Absenders gibt man die Referenznummer an und kann diese in den Pollingdaten benutzen.

Feldname	Info	Beschreibung	Typ
POOL_REFNR	O,FE	Referenznummer des Pollingdatensatzes (dient der Identifikation) Mögliche Referenzdaten können Lieferscheinnummern der Sendung sein, welche in der Sendungserfassung aufgerufen werden	varchar(20)
POOL_V_ABS_REFNR	M,CMB	Referenznummer des Absenders (Verweis auf den Easylog Absender) oder ein in Easylog als Standard definierter Absender	varchar(20)
POOL_ABS_BEMERKUNG	O,FE	Bemerkung zum Absender	varchar(20)
POOL_V_MAND_REFNR	M,CMB	Referenznummer des Mandanten (Verweis auf den Easylog Mandanten) oder ein in Easylog als Standard definierter Mandant	varchar(20)
POOL_V_VERFAHREN	M,CMB	Entsprechend der DHL Vorgaben (siehe Punkt Verfahren) oder ein in Easylog als Standard definiertes Verfahren	varchar(2)
POOL_V_TEILNAHME	M,CMB	Die vergebene Teilnahme für das Verfahren des Mandanten oder eine in Easylog als Standard definierte Teilnahme	varchar(2)
POOL_V_KSTSTELLE_KUERZEL	O,CMB	Kürzel der Kostenstelle in Easylog	varchar(10)
POOL_V_PRODUKT_CN	M, FEPrEx	Entsprechend der DHL Vorgaben (siehe Punkt Produkte) oder ein in Easylog als Standard definiertes Produkt Bei INTERNATIONAL EXPRESS bleibt dieses Feld leer, da das Produkt durch Easylog ermittelt wird.	integer
POOL_V_EXTRASLST	M,FEPrEx	Entsprechend der DHL Vorgaben (siehe Punkt Services) oder ein in Easylog als Standard definiertes Service Mehrere Services werden durch „;“ getrennt. - Nachnahme - Beträge werden durch die Angabe des Wertes nach dem Service gekennzeichnet. z.B.:113;114=4500 POOL_V_NN_WAEHRUNG (Sperrgut mit Nachnahme und dem Betrag von 4500, die Währung ist vom Feld POOL_V_NN_WAEHRUNG abhängig) Im Verfahren 72 darf der Service Nachnahme (7224) nicht an erster Stelle stehen. - Beleglose Nachnahme - Beträge werden durch die Angabe des Wertes nach dem Service gekennzeichnet. z.B.:113;134=2000 POOL_V_NN_WAEHRUNG (Sperrgut mit Beleglose Nachnahme und dem Betrag von 2000, die Währung ist vom Feld POOL_V_NN_WAEHRUNG abhängig) - Regionalpaket AT, ID 666 (ID 101 Europack National darf nicht mehr mit eingegeben werden) - Express - Zeitpunktzustellung z.B.: 7219=17,30 (Zustellung um 17:30 Uhr) - Express – unfrei gegen Barzahlung 7226 - Express – unfrei auf Rechnung z.B.: 7227=12345678907201 (Rechnung an Abrechnungsnummer 12345678907201)	long varchar

		<p>- DHL EUROPLUS und INTERNATIONAL EXPRESS - Sicher Transportversicherung z.B.: 7510=1400,12 POOL_WERT_WAEHRUNG (EUR des Feldes POOL_WERT_WAEHRUNG)</p> <p>- INTERNATIONAL EXPRESS – Third Party Rechnungsempfänger z.B. 9923=123456789</p> <p>- INTERNATIONAL EXPRESS – IMPEX / Empfänger zahlt z.B. 9924=953456789</p> <p>Die Accountnummer wird validiert. Es werden nur 95xxxxxx und 96xxxxxx Nummer erlaubt</p> <p>- INTERNATIONAL EXPRESS – Warenwert z.B. 9941=345,67</p>	
POOL_V_NN_WAEHRUNG	M,CMB	Währung für Nachnahme und Beleglose Nachnahme - Sendungen, wenn dieses Service übergeben wird. Währungsabkürzungen: EUR, DKK, GBP, NOK, SEK, CHF Die zulässigen Währungen sind abhängig vom ausgewählten Produkt und dem übergebenen Land.	char(3)
POOL_WERT_WAEHRUNG_ID	M,CMB	Währung für DHL EUROPLUS Sicher Transportversicherung. Währung für INTERNATIONAL EXPRESS für Warenwert und Sicher Transportversicherung. Währungsabkürzungen: EUR Die zulässigen Währungen sind abhängig vom ausgewählten Produkt und dem übergebenen Land.	char(3)
POOL_EMPF_REFNR	O,FE	Referenz-Nummer des Empfängers	varchar(20)
POOL_EMPF_NAME1	M,FE	Name1 des Empfängers	varchar(40) Achtung! Auf dem Ausdruck können je nach ausgewählten Etikett und Zeichensatz weniger als 40 Zeichen sichtbar sein.
POOL_EMPF_NAME2	O,FE	Name2 des Empfängers	varchar(40) Achtung! Auf dem Ausdruck können je nach ausgewählten Etikett und Zeichensatz weniger als 40 Zeichen sichtbar sein.
POOL_EMPF_NAME3	O,FE	Name2 des Empfängers	varchar(40) Achtung! Auf dem Ausdruck können je nach ausgewählten Etikett und Zeichensatz weniger als 40 Zeichen sichtbar sein.
POOL_EMPF_PLZ	M,FE	PLZ des Empfängers	varchar(10)

POOL_EMPF_ORT	M,FE	Ort des Empfängers	varchar(40)
POOL_EMPF_ORTTEIL	C,FE	Ortsteil des Empfängers (falls notwendig)	varchar(40)
POOL_EMPF_STRASSE	M,FE	Strasse des Empfängers	varchar(30)
POOL_EMPF_HAUSNR	O,FE	Hausnummer des Empfängers	varchar(10)
POOL_EMPF_TEL	O,FE	Telefonnummer des Empfängers Die Eingabe der Telefonnummer ist Pflicht im Fall der Zustell Avisé (SMS)	varchar(30)
POOL_EMPF_FAX	O,FE	Faxnummer des Empfängers	varchar(30)
POOL_EMPF_EMAIL	O,FE	Emailadresse des Empfängers	varchar(50)
POOL_EMPF_GEBDATUM	O,FE	Geburtsdatum	varchar(10)
POOL_EMPF_AUSWEISNR	O,FE	Ausweisnummer	varchar(20)
POOL_EMPF_AUSWEISART	O,CMB	Ausweisart: 01 = Personalausweis 02 = Reisepass	varchar(2)
POOL_EMPF_AUSWEISBEH	O,FE	Ausstellende Behörde	varchar(30)
POOL_EMPF_MINDESTALTER	O,FE	Mindestalter	varchar(2)
POOL_EMPF_APARTNER	O,FE	Ansprechnummer des Empfängers	varchar(30)
POOL_EMPF_BEMERKUNG	O,FE	Bemerkung für den Empfänger	varchar(30)
POOL_EMPF_USTID	O,FE	Umsatzsteuer-ID des Empfängers	varchar(20)
POOL_EMPF_LANDCODE	M,CMB	Bezeichnung des Landes laut DP AG. Wenn keine feste Einstellung vorgegeben ist, gibt es fünf Möglichkeiten für Länder-Daten: - Länderbezeichnung wie in EasyLog, - Bezeichnung mit Synonym, wie in den EasyLog- Stammdaten gepflegt, - KFZ-Länderkennzeichen, - ISO – 3166 N3 Länder Codes (3-stellige Zahl), - ISO – 3166 A2 Länder-Codes (2-stelliger Text). Wählen Sie bei der Konfiguration der Polling-Einstellungen die entsprechende Variante aus der DropDown-Liste.	varchar(45)
POOL_EMPF_ZOLLBEZIRK	O,FE	Kurzbezeichnung und Schlüssel nach Beispiel für ISO 3166-2: „DE-NI“ für den Bundesstaat	varchar(9)
POOL_GEWICHT	O,FE	Gewicht Bei mehreren Pakete/Sendungen für DHL Europlus, Mehrkolli (kein Mehrpaket Verfahren 01), Fracht und Haus Haus Behälter werden die Gewichte durch ";"-Zeichen getrennt. Bei EXPRESS Paket (ohne Ident Service), Valuepack, Mehrkolli und Fracht muss das Gewicht und die Maße übertragen werden. Format = Gewicht;Länge;Breite;Höhe Längeneinheit: cm (ohne Nachkommastellen) z.B.: 2,1;12;21;31 (1 Paket: 2,1kg 12x21x31 cm) oder für Mehrkolli z.B. 2,1;25;20;26;2,8;12;20;31 (2 Pakete: 2,1kg 25x20x26 cm und 2,8 kg 12x20x31cm) Bei EXPRESS Brief, Paket mit Ident Service, Officepack und Officepack Plus muss nur das Gewicht übertragen werden. Format = Gewicht z.B.: 2,1 Bei Express und eingeschalteter Option „Volumeneingabe	long varchar

		<p>Optional“ müssen die Abmessungen nicht übergeben werden. In diesem Fall muss für Länge, Breite und Höhe der Wert „0“ angegeben werden. Wird eines der Maße größer „0“ übergeben, so ist die Angabe aller Werte Pflicht. Achtung: Wird kein Wert für eine Abmessung eingetragen, so interpretiert Easylog dies als Ende des Datensatzes, d.h. alle folgenden Zeichen werden ignoriert.</p> <p>Bei DHL EUROPLUS müssen das Gewicht, der Kolliträger und die Maße übertragen werden. Format = Gewicht;Kolliträger-ID;Länge;Breite;Höhe Längeneinheit: cm (Die Liste der Kolliträger ist am Ende des Dokuments aufgeführt)</p> <p>Bei EXPRESS INTERNATIONAL darf nur das Gewicht der Packstücke zur Sendung übertragen werden. Format = Gewicht1;Gewicht2;... z.B.: 2,1;12,2;31 (1 Sendung mit drei Packstücken zu 2,1kg, 12,2 und 31 kg)</p>	
POOL_ANZAHL_SENDUNGEN	O,FE	<p>Anzahl der Sendungen (analog zum Eingabefeld auf der Maske). Hier wird die Anzahl der Sendungen für alle Sendungsarten angegeben, außer DHL Europlus, International Express, Mehrkolli, Mehrpaket, Fracht und Haus Haus Behälter.</p> <p>Bei Verwendung von International Express ist die Anzahl der einzelnen Packstücke je Sendung zu übergeben.</p>	integer
POOL_V_ZOLL_WARENART	O,CMB	<p>_ – keine Warenart (Feld bleibt leer)</p> <p>1 – Warenmuster</p> <p>2 – Schriftstücke</p> <p>3 – Geschenk</p> <p>4 – Warensendung</p> <p>5 – Dokumentensendung</p> <p>6 – Warenrücksendung (nur bei Verfahren International)</p> <p>7 - Sonstiges mit Erklärung (nur bei Verfahren International)</p>	integer
POOL_V_ZOLL_WARENLISTE	O,FE	<p>Zollinhalteerklärung: (Max. 5 Zeilen für International, max. 1 Zeile für DHL Europaket und DHL Europlus)</p> <p>Bezeichnung1;Ursprungsland;Zolltarif;Nettogewicht;Zollwert; Bezeichnung2;Ursprungsland;Zolltarif;Nettogewicht;Zollwert;</p>	long varchar
POOL_V_VORAUSSVERF_NAT	O,CMB	<p>Vorausverfügungen für National</p> <p>0 - keine Vorausverfügung</p> <p>2 - Nicht nachsenden, wenn möglich mit neuer Anschrift zurück</p> <p>3 - Rücksendung ohne Lagerfrist!</p> <p>5 - Unzustellbarkeitsanzeige (Additional field - POOL_V_VORAUSSVERF_NAT_UNZUST)</p> <p>9 - Teilauslieferung zulässig (nur für Mehrpaket-Sendungen ohne Nachnahme)</p>	integer
POOL_V_VORAUSSVERF_NAT_UNZUST	O,CMB	<p>Zusätzliche Information bei Unzustellbarkeit:</p> <p>1 - Sendung nochmals dem Empfänger angeboten</p> <p>2 - An den Absender zurückgesandt</p>	integer
POOL_AWISE	O,CMB	<p>Form der gebuchten Aweise:</p> <p>A1 – am Vortag der Zustellung</p> <p>A2 – am Tag der Zustellung</p> <p>A1, A2 - Vortag, Zustelltag</p>	varchar(21)

POOL_V_VORAUSSVERF_INT	O,CMB	Vorausverfügungen für International: 0 – keine 1 – Preisgabe 2 – Rücksenden an den Absender! (Wenn ausgewählt dann POOL_V_VORAUSSVERF_INT_TERMIN POOL_V_VORAUSSVERF_INT_TRANSP)	integer
POOL_V_VORAUSSVERF_INT_TERMIN	O,CMB	Zeit der Rücksendung: 0 – Sofort zurücksenden X – Nach X Tagen zurücksenden	Integer
POOL_V_VORAUSSVERF_INT_TRANSP	O,CMB	Transportart der Rücksendung 1 – Auf dem preiswertesten Weg 2 – Auf dem Luftweg (schnellster Weg)	integer
POOL_EPACK_VORAUSS	O,CMB	Vorausverfügungen für DHL EUROPAKET: 0 – keine 1 – Drei Zustellversuche zugelassen 2 – Falls unzustellbar: Rücksenden an den Absender! 3 – Falls unzustellbar: Preisgabe	integer
POOL_IDENTEXPRESS	O,FE	Identitätsmerkmale des Empfängers, die auf das Identblatt übernommen werden, um die Identität des Empfängers zu überprüfen. Folgendes Format: Nachname; Vorname; Strasse/Hausnr; PLZ; Ort; Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ); Nationalität; Proaktive Prüfung (0-nein, 1-ja); Vertragsvorlage (0-nein, 1-ja); Anzahl Vertragsseiten gesamt (1-9999); Anzahl der Unterschriften gesamt (1-9999); Anzahl der Vertragsexemplare für Absender (1-9999); Anzahl der Vertragsexemplare für Empfänger (1-9999); Identitätsprüfung Extra (0-nein, 1-ja); Prüfungsname 1; Prüfungsmerkmal 1; Prüfungsmerkmal 2; Prüfungsmerkmal 3; Prüfungsmerkmal 4; Prüfungsname 2; Prüfungsmerkmal 1; Prüfungsmerkmal 2; Prüfungsmerkmal 3; Prüfungsmerkmal 4;	long varchar
POOL_ABWERK_ANZAHL	O,FE	Anzahl der Sendungen bei Ab Werk (National)	varchar(3)
POOL_ABWERK_NR	O,FE	Auftragsnummer der Ab Werk Sendung	varchar(10)
POOL_ABWERK_DATE	O,FE	Datum der Ab Werk Sendung	varchar(10)
POOL_ABWERK_BBNR	O,FE	bbn- Nummer der Ab Werk Sendung	varchar(10)
POOL_SHIPMENT_ID	O,FE	ID zum identifizieren gemeinsamer Sendungen bei Mehrpaket-Sendungen (früher Kolti; Verfahren 01). Mehrere Datensätze (bis zu 11 Packstücke) aus der Polling-Datei werden anhand dieser ID zu einer Sendung zusammengefasst.	integer
POOL_EXWORKS	O,FE	Zugangsnummer für Ex Works bei DHL EUROPLUS – Sendungen	varchar(10)
POOL_CONTENTS	O,FE	Inhalt des Paketes für DHL EUROPAKET – Sendungen	varchar(10)
POOL_VERWENDUNGSZWECK	O,FE	Verwendungszweck für Beleglose Nachnahme	varchar(54)
POOL_VORDATE	O,FE	Versanddatum der Sendung. Nur verfügbar, wenn Vordatierung ausgewählt wurde und bei EXPRESS INTERNATIONAL. Wenn dieses Feld leer ist, wird das aktuelle Tagesdatum als Versanddatum benutzt	Date; so wie in den Optionen eingestellt
POOL_SENDUNGSINHALTDHL	O, FE	Inhalt der Sendung, Pflichtfeld bei Verfahren INTERNATIONAL EXPRESS	varchar(40)
POOL_RECHNUNGSARTDHL	O, CMB	Art der Rechnung: 1 – Handelsrechnung 2 - Proformarechnung	integer

POOL_RECHNUNGSNUMMERDHL	O, FE	Rechnungsnummer der Handels- oder Proformarechnung bei Verfahren INTERNATIONAL EXPRESS	varchar(30)
POOL_RECHNUNGSDATUMDHL	O,FE	Rechnungsdatum	date
POOL_UNTERZEICHNERDHL	O,FE	Titel des Unterzeichners	varchar(30)
POOL_ZOLLTARIFDHL	O,FE	Zolltarifnummer	varchar(30)
POOL_RECHNUNGSBEMDHL	O,FE	Bemerkung zur Rechnung	long varchar
POOL_EXPORTARTDHL	O, CMB	Exportart bei Verfahren INTERNATIONAL EXPRESS: 1 – permanent 2 – repair/return 3 – temporary	integer
POOL_EXPORTGRUNDDHL	O, FE	Exportgrund bei Verfahren INTERNATIONAL EXPRESS	long varchar
POOL_RECHNUNGSPOSITIONENDHL	O, FE	Einzelpositionen der Handels- oder Proformarechnung bei Verfahren INTERNATIONAL EXPRESS (bis zu 12 Positionen): Bezeichnung1;Anzahl;Verpackung;Ursprungsland;Nettogewicht;Bruttogewicht,Zollwert; Bezeichnung2;Anzahl;Verpackung;Ursprungsland;Nettogewicht;Bruttogewicht,Zollwert;	long varchar
POOL_EXTRADATA (Feld01 – Feld25)	O,FE	Zusätzliche Information, die auf dem Extra Aufschriftzettel ausgedruckt wird. Verfügbar im Erweiterten-Polling-Standard	long varchar

Legende der Info:

O	Optional
M	Mussfeld
FE	Feste Eingabe in Editbox der Setupmaske möglich
CMB	Feste Eingabe in Combobox der Setupmaske möglich
FEPrEx	Feste Eingabe in „Produkt-Services“ Maske möglich. Es wird eine ähnliche Maske im Sendungsdialog angezeigt, um die Produkte und Services auszuwählen.

3. Verfahren, Produkt, Service Ids

Nachfolgend sind die für den Anwender notwendigen Verfahren, Produkte und Services spezifiziert, wie sie in der **EASYLOG**-DB verwendet werden. Der **EASYLOG** -Anwender benötigt diese Informationen, um Dateien zu erzeugen, die im Batch bzw. Polling-Betrieb verarbeitet werden sollen.

Verfahren

ID	Verfahren
1	NATIONAL
53	INTERNATIONAL
54	DHL EUROPAKET
69	DHL EUROPLUS
72	EXPRESS
99	INTERNATIONAL EXPRESS

Produkte

3.1.1. NATIONAL

ID	Produkt
101	EUROPACK NATIONAL / DHL PAKET (VPP)
108	HAUS HAUS BEHÄLTER
118	AB WERK
121	POSTBOX POOL M3
122	POSTBOX POOL M4
123	POSTBOX POOL M6
124	POSTBOX TAUSCH T3
125	POSTBOX TAUSCH T4
126	POSTBOX TAUSCH T6
127	EUROPACK NATIONAL PLUS
128	POSTBOX PLUS M3
129	POSTBOX PLUS M4
130	POSTBOX PLUS M6

3.1.2. REGIONALPAKET AT

ID	Produkt
666	REGIONALPAKET AT

3.1.3. INTERNATIONAL

ID	Produkt
5301	PREMIUM
5302	BUSINESSPAKET INTERNATIONAL / WELTPAKET (VPP)
5303	SEEPAKET

3.1.4. DHL EUROPAKET

ID	Produkt
5401	DHL EUROPAKET

3.1.5. DHL EUROPLUS

ID	Produkt
6901	DHL EUROPLUS

3.1.6. EXPRESS

ID	Produkt
7201	EXPRESSBRIEF standardmäßig deaktiviert
7202	EXPRESSPAKET
7203	EXPRESSPAKET MEHRKOLLI
7204	EXPRESSPAKET FRACHT
7205	OFFICEPACK
7206	OFFICEPACK-PLUS
7225	VALUEPACK

Services

3.1.7. NATIONAL

ID	Services
107	Lang standardmäßig deaktiviert
109	Mehrpaket Zustellung Teilauslieferung möglich
112	Mehrpaket Zustellung Teilauslieferung nicht möglich standardmäßig deaktiviert
110	Rückschein
111	Unfrei
113	Sperrgut
114	Nachnahme
119	Transportversicherung - bis 2.500 EUR
120	Transportversicherung - bis 25.000 EUR
132	Vorausverfügung
133	Rolle o. Beförderungshilfe
134	Beleglose Nachnahme standardmäßig deaktiviert
144	EPN L
145	EPN XL
146	EPN XXL
150	Sendungsavise standardmäßig deaktiviert
505	Eigenhändig
506	Identitätsprüfung standardmäßig deaktiviert
507	Identitäts- und Altersprüfung standardmäßig deaktiviert

3.1.8. NATIONAL VPP

ID	Services
109	Mehrpaket Zustellung Teilauslieferung möglich standardmäßig deaktiviert
112	Mehrpaket Zustellung Teilauslieferung nicht möglich standardmäßig deaktiviert
110	Rückschein
111	Unfrei
113	Sperrgut standardmäßig deaktiviert
114	Nachnahme
119	Transportversicherung - bis 2.500 EUR
120	Transportversicherung - bis 25.000 EUR standardmäßig deaktiviert
134	Beleglose Nachnahme standardmäßig deaktiviert
150	Sendungsavise standardmäßig deaktiviert
505	Eigenhändig
506	Identitätsprüfung standardmäßig deaktiviert
507	Identitäts- und Altersprüfung standardmäßig deaktiviert

3.1.9. REGIONALPAKET AT

ID	Services
-	KEINE SERVICES

3.1.10. INTERNATIONAL

ID	Services
5306	Sperrgut
5309	Rückschein
5311	Nachnahme
5313	Vorausverfügung
5314	Rolle o. Beförderungshilfe

3.1.11. DHL EUROPAKET

ID	Services
5410	Frankatur DDU
5411	Frankatur DDP
5412	Frankatur DDP o. Steuern
5413	Frankatur DDP o. Steuern und Zölle
5414	Frankatur CPT
5416	Vorausverfügung

3.1.12. DHL EUROPLUS

ID	Services
6910	Sicher Transportversicherung
6911	Inkasso Nachnahme
6912	Empfänger zahlt
6915	Frankatur DDU
6916	Frankatur DDP
6917	Frankatur DDP o. Steuern
6918	Frankatur DDP o. Steuern und Zölle
6919	Frankatur Ex Works (Unfrei)
6921	Frankatur CPT

3.1.13. EXPRESS

ID	Services
7207	Zeit der Zustellung - Sonderfrüh
7208	Zeit der Zustellung - vor 9 Uhr
7209	Zeit der Zustellung - vor 10 Uhr
7210	Zeit der Zustellung - vor 12 Uhr
7211	Zeit der Zustellung – Samstag
7212	Zeit der Zustellung - Sonn-/Feiertags
7213	Eigenhändig
7214	Rückschein
7215	Zeit der Abholung - Samstag
7216	Zeit der Abholung – Spät
7217	Transportversicherung - bis 2.500 EUR
7218	Transportversicherung - bis 25.000 EUR
7219	Zeitpunktzustellung
7220	Zeit der Zustellung - 12 bis 17 Uhr

7221	Zeit der Zustellung - 17 bis 22 Uhr	
7222	Kein BK	standardmäßig deaktiviert
7223	EXPRESS IDENT SERVICE	standardmäßig deaktiviert
7272	Zustell Avise (SMS)	standardmäßig deaktiviert
7224	Nachnahme	standardmäßig deaktiviert
7226	unfrei gegen Barzahlung	
7227	unfrei auf Rechnung	
7228	Gefahrgut gem. ADR LQ	
7229	Gefahrgut über ADR LQ	

3.1.14. RETOURE / Retourenpaket (VPP)

ID	Services
703	Retoure / Retourenpaket (VPP)

3.1.15. INTERNATIONAL EXPRESS

ID	Services
9911	Zeit der Zustellung - vor 9 Uhr
9912	Zeit der Zustellung - vor 12 Uhr
9913	Zeit der Zustellung – Samstag
9921	Absender als Rechnungsempfänger
9922	Empfänger als Rechnungsempfänger (nur bei Übergabe einer Empfänger-Referenznummer)
9923	Third Party Rechnungsempfänger
9924	Empfänger zahlt (unfrei)
9931	Transportversicherung
9941	Warenwert
9960	Gefahrgut gem. IATA-DGR
9970	Handelsbedingung DDP
9971	Handelsbedingung DDU
9972	Handelsbedingung DVU

Kolliträger im Verfahren DHL EUROPLUS

ID	Kolliträger
0	Paket
16	Palette/Europalette
19	Sonstige Paletten